

Pressemitteilung

04.05.2022

Dachau, 3.5.2022

Welt-Hebammentag 5. Mai 2022- **JEDE VON UNS ZÄHLT!**

Der Bayerische Hebammenlandesverband informiert dazu mit einem Informationsstand in der Fußgängerzone in Ingolstadt!

Der DHV und seine 16 Landesverbände setzen den diesjährigen Welt-Hebammentag am 5. Mai unter das Motto: „Jede von uns zählt“. Zu diesem Thema hat der Deutsche Hebammenverbandes e.V. im Vorfeld eine Umfrage bei seinen rund 26.000 Mitgliedshebammen durchgeführt. Die Fragestellung lautete, ob Hebammen, die aus der aktiven Geburtshilfe „ausgestiegen“ sind, wieder zurück in den Kreißsaal kommen würden, wenn folgende Parameter sichergestellt wären:

- **Die 1:1 Betreuung:**
Eine Hebamme begleitet kontinuierlich eine werdende Mutter während der Geburt.
Die Hebammentätigkeit würde sich ausschließlich auf die originären Arbeitsprozesse rund um die Geburt beschränken.
- **Entlastung von fachfremde Tätigkeiten durch Assistenzberufe**
- **Förderung der hebammengeleiteten Geburtshilfe in Hebammenkreißsälen**

Die Ergebnisse dieser Umfrage untermauern die Plädoyers und Forderungen der Hebammen für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen. Seit knapp 20 Jahren werden diese an die politischen Verantwortungs- und Entscheidungsträger herangetragen.

Die Auswertung dieser jüngsten Umfrage deckt sich mit den Ergebnissen der **bayerischen IGES-Studie von 2018**, die 2019 veröffentlicht wurde. Damals wurde schon deutlich, dass 16% der Hebammen in Bayern in der Geburtshilfe aufgrund der schlechten Arbeitsbedingungen ans „Aufhören“ dachten, jede zehnte Hebamme wollte Ihre Arbeitszeit im Kreißsaal reduzieren. Die Hebammen gaben dieselben Voraussetzungen an, unter welchen Sie weiterhin im Beruf, und speziell in der Geburtshilfe bleiben würden: Personalaufstockung, Entlastung von fachfremden Tätigkeiten, Förderung von hebammengeleiteten Kreißsälen. Bayern hat daraufhin den sog. Aktionsplan Sicherstellung Geburtshilfe mit seinen umfangreichen Förderprogrammen aufgestellt - ein Schritt in die richtige Richtung. Das hat dazu geführt, dass sich trotz der großen Belastungen in der Corona-Pandemie mit erheblichen Personal-Ausfällen durch Quarantäne und Erkrankungen die Hebammenhilfe nicht noch weiter verschlechtert hat.

Mechthild Hofner

1. Vorsitzende

**Bayerischer Hebammen
Landesverband e.V.**

Brucker Straße 6
85221 Dachau

T. 08131-3379740

F. 08131-3379436

gs@bhlv.de
www.bhlv.de

Vereinsregister:

Registergericht München F 0127/2019
USt-IdNr.: 163/147/21024
Finanzamt Traunstein

Bankverbindung:

Postbank München
Kontoinhaber: BHLV e.V.
IBAN: DE82 7001 0080 0029 8298 05

**Bayerischer Hebammen
Landesverband e.V.**

Brucker Straße 6
85221 Dachau

Telefon 08131-3379740

Fax 08131-3379436

gs@bhlv.de
www.bhlv.de



Aber grundlegende und zukunftsweisende Änderungen, die auf Bundesebene beschlossen werden müssten, sind bisher ausgeblieben.

Deshalb haben wir auch in den Diskussionen der letzten Wochen und Monate immer wieder appelliert: Jede von uns zählt – jede einzelne Hebamme zählt!

Sie ist wichtig und unersetzbar für die Begleitung der Frauen und Familien, für die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung mit Hebammenhilfe.

So werden pünktlich am 5. Mai vormittags die Umfrage-Ergebnisse veröffentlicht: sowohl auf Bundesebene durch den Deutschen Hebammenverband, aber auch die landesspezifischen Daten aus Bayern.

Der erweiterte Vorstand des BHLV e.V. wird dazu am 5. Mai in Ingolstadt in der Fußgängerzone/ Theresienstraße 7 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Informationsstand durchführen und steht für Fragen rund um die derzeitige Situation des Hebammenberufes gerne zur Verfügung.

Wir laden alle interessierten Bürger - aber auch alle Hebammen ein - vorbeizukommen.

Im Anschluss besucht der Verband die Hebammenschule in Ingolstadt und tauscht sich dort mit den Hebammenschülerinnen und angehenden Hebammen aus: wir werden ihre Wünsche hören, über den Verband informieren und die Anforderungen und Perspektiven unseres Hebammenberufsstandes diskutieren.

Und weil der Welt-Hebammentag auch immer ein Grund ist, uns und unseren „schönsten Beruf der Welt“ zu feiern, werden wir an alle Hebammen und Schülerinnen Muffins und kleine Kuchen verteilen.

Mechthild Hofner, 1. Vorsitzende

Bayerischer Hebammenlandesverband e.V.

Brucker Str. 6

85221 Dachau

Tel: 08131-33 797 40

Mobil 0162 6235340

Der Internationale Hebammentag findet seit 1992 statt. Zahlreiche Hebammen und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer weisen jedes Jahr am 5. Mai weltweit mit Aktionen und Infoveranstaltungen auf den Wert von Hebammenarbeit für Frauen und Neugeborene hin.

Auch in Bayern führen viele Hebammen Aktionen durch- wir werden diese auf unserer Homepage unter <https://www.bhlv.de/news/detail/bhlv-aktion-zum-welthebammentag> veröffentlichen.